

Adressenliste und Informationen zur Sendung:

Nordtour

Sendetermin: Sonnabend, 19.10.2024, 18.00 bis 18.45 Uhr

(Wiederholung: 20.10.2024, 06:00 Uhr)

Moderation: Nadja Babalola

Unterwegs mit dem Naturfotograf Uwe Naeve

Draußen sein, die Natur erleben und fotografieren, für Uwe Naeve ist das quasi Lebenselixier. Vor 20 Jahren hat er die Naturfotografie für sich entdeckt, wenige Jahre vor seiner Rente. Jetzt, mit 73 Jahren, lebt der ehemalige Koch seine Passion für die Natur richtig aus und versucht immer wieder, neue Tiere vor die Kamera zu bekommen.

Ganz in der Nähe seines Heimatortes Erfde in der Eider-Treene-Sorge-Region kennt er die Geheimplätze von Füchsen und Dachsen und führt uns auch zu seiner gut getarnten Fotohütte im Moor. Er erzählt uns seine Tricks, wie man Tiere vor die Kamera bekommt.

Jetzt im Herbst hält er auch immer wieder Vorträge, um die Leute für die Natur in aller Welt zu begeistern.

Uwe Naeve Naturfotografie
Hohenberg 11
24803 Erfde
Telefon: 04333 / 1553
E-Mail: info@un-naturfoto.de

Wieder mit dem Feuerschiff unterwegs

Das Feuerschiff "Amrumbank/Deutsche Bucht" ist heute mit 100 Gästen von Emden nach Borkum gestartet. Die ehrenamtliche Crew um Wolly und Akki nimmt nach langer Pause wieder Fahrt auf, um das historische Schiff als schwimmendes Museum zu erhalten. Nach sieben Stunden kehrt das Schiff nach Emden zurück – mit der Einladung, auch morgen wieder dabei zu sein.

Georg-Breusing-Promenade
26721 Emden
Telefon: 04921 / 9996500
info@feuerschiff-emden.de

Hafen-Malerin Regina Geisler

Schiffe, Boote, Leuchttürme, Licht und Wasser – diese Elemente spielen in den frei gemalten Bildern von Regina Geisler eine zentrale Rolle. Regina Geisler malt Hamburg und widmet sich dabei vor Allem der Rauheit des Hafens, der dort geleisteten Arbeit und sucht einen unpathetischen Zugang zwischen wechselnden Wetterstimmungen und Seefahrerromantik. Das diese Frau ein Gespür fürs kleinste Detail hat, zeigt sich mit einem Blick auf die Vita. Nach dem Abitur promovierte sie in Quantenphysik. 12 Jahre Studium voller Hingabe, auf der Suche nach Antworten und wollte die Welt verstehen, doch die Physik lies ihr zu viele Antworten offen. Sie suchte einen anderen Weg und widmete sich in den 90ern der Fotografie, realisierte für die Bundeszentrale für politische Bildung das Fotoprojekt „Kriegsspuren“, wofür sie Einschusslöcher in Berliner Hauswänden dokumentierte. Erfolgreich arbeitete sie als Fotografin bis sie erkannte, dass die freie Malerei ihr die Antworten geben konnte, die sie lange suchte. Der Hamburger Hafen wurde für die gebürtige Kölnerin zum Projekt ihres Lebens. Seit 2010 führt sie nah am Wasser ihr eigenes Atelier in der Altstadt. Wie Physik und Fotografie ihre Hafenbilder beeinflussen und ob es eine Rolle spielt, dass

Regina Geissler am 16.2.1962 in der Stunde der großen Flutwelle in Hamburg, geboren wurde - diese Antworten bekommen wir!

Atelier und Galerie Regina Geisler
Bei den Mühren 65
20457 Hamburg
Telefon: 0172 / 3852079

Hausrat als Kunstobjekt / Ausstellung im Sprengelmuseum

Wenn die Wohnung oder das Haus der Eltern ausgeräumt wird, kommen nicht nur viele Emotionen hoch. Auch organisatorische Fragen stellen sich da. Wohin damit? Statt auf den Sperrmüll hat Thomas Rentmeister aus dem Hausrat seiner Mutter eine Ausstellung im Sprengel Museum Hannover gemacht. Dazwischen frühe Werke seiner eigenen Kunst, die er in der Garage seiner Eltern zurückgelassen hatte, teils 40 Jahre alt. Aus den rund 100 Kubikmetern Hausrat hat er mehrere Rauminstallationen gemacht. Aufgebaut nach einer lange überlegten Architektur. Eine Hommage an sein Elternhaus und seine Kindheit, sagt Thomas Rentmeister, der inzwischen Professor für Skulptur ist.

Sprengel Museum Hannover
Kurt-Schwitters-Platz
30169 Hannover

Ausstellung "d23" 14.09 - 24.11.2024

Mauern, Mönche, Mythen: Neue Führung durchs Lübecker Burgkloster

Von der slawischen Burg übers Kloster bis hin zum Armenhaus: Das Lübecker Burgkloster hat eine lange Geschichte. Die neue Führung des Europäischen Hansemuseums widmet sich dieser wechsellvollen Geschichte, erzählt von den Mythen, die sich um das historische Gemäuer ranken, zeigt, wie die Menschen damals gelebt haben und welche Bedeutung das Burgkloster auch heute noch hat. Um 1229 errichtet, gehört das Baudenkmal zu den bedeutendsten mittelalterlichen Klosteranlagen Norddeutschlands und ist Teil des Lübecker UNESCO Welterbes.

Lübecker Burgkloster
Hinter der Burg 6
23552 Lübeck
Telefon: 0451 / 8090990

Backen und schnacken: Apfelzeit im Alten Land

Im Alten Land ist Apfelzeit! Anne-Cathrin Giese backt in ihrem Hofcafé in Hamburg-Neuenfelde die beliebte Apfel-Schmand-Torte. Die späten Apfelsorten wie Boskoop und Jonagold werden frisch verarbeitet.

Anne-Cathrin hat sich mit dem Café den Traum ihrer Mutter erfüllt, unterstützt von Familie und Team. Seit 300 Jahren bewirtschaftet ihre Familie den Hof. Auch heute bleibt von den leckeren Torten nichts übrig – ein Erfolg auf ganzer Linie!

Obsthof PuurtenQuast
Nincoper Str. 45
21129 Hamburg
Telefon: 040 / 31793851

Hier wirst du gemalt (Porträt-Malerei im Restaurant)

In Rostocks Fünfgiebelhaus ist ein neues Restaurant entstanden. „Plaza“ heißt es, italienisch angehaucht, mit ganz viel Kunst von Kussmund-Erfinder Feliks Büttner. Mehrmals die Woche sitzt

der Grafiker an seinem Stammtisch, genießt Rotwein, Pasta und porträtiert Gäste im denkmalgeschützte Plattenbau. Kaum einer weiß, dass der Bau zu 1985/1986 für ganz schön viel Wirbel gesorgt hat.

Café Plaza
 Universitätsplatz 7-8
 18055 Rostock
 Telefon: 0160 / 93172348

Feliks Büttner
 LIDO Kunstmühle Feliks Büttner e. V.
 Fritz-Reuter-Straße 35
 18119 Rostock

Zeitreise in historischer Zweiradwerkstatt in Wittmund

Reiner Binder hat in 45 Jahren eine einzigartige Sammlung historischer Fahrräder und Fahrzeuge in Wittmund aufgebaut. Auf wenigen Quadratmetern hinter seiner Garage rettet der 65-Jährige fast 120 Zweirad-Schätze vor dem Vergessen.

Heute bringt er einen besonderen Klassiker zum Laufen: einen Heinkel Tourist von 1961. Sein Traum? Einen passenden Beiwagen finden – namensgerecht „Binder“.

Karikaturen-Ausstellung "Was für ein Volk"

"Was für ein Volk": Schweriner Ausstellung zeigt deutsch-deutsche Karikaturen.

Das Motto „Was für ein Volk“ bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Rolle von Karikaturen und Cartoons als Spiegel des gesellschaftlichen Wandels zu beleuchten. Sie fungieren als kritischer Begleiter der Entwicklungen der letzten 34 Jahre, seit dem historischen Moment der Wiedervereinigung. Über 170 ausgewählte Karikaturen kommentieren in ihrer ganz eigenen - oft genauso frechen wie klugen und hintersinnigen Weise - die Herausforderungen der Deutschen Einheit. Mit spitzer Feder werden Klischees über Ost und West, über „die Deutschen“, ihre peinlichen Gewohnheiten oder ihre liebenswerten Macken gezeigt. Die satirischen Zeichnungen halten immer den Finger in gesellschaftliche Wunden und sind doch zum Lachen und voller Witz.

Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus
 Puschkinstraße 12
 19055 Schwerin

Karikaturenausstellung "Was für ein Volk"
 19.09.2024 - 24.11.2024
 Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr
 Vom 2. bis 4. Oktober 10 bis 20 Uhr

14 Hunde mischen Burgwedeler Rathaus auf

Den eigenen Hund mit ins Büro nehmen, das ist ja mittlerweile keine Seltenheit mehr, muss aber trotzdem mit dem Arbeitgeber abgesprochen werden und der Vierbeiner muss auch ins Kollegium passen. Dann sieht man es schon 'mal', dass da 'jemand' unterm Schreibtisch oder am Schreibtisch sitzt. Aber gleich 14 Bürohund in dem Verwaltungstrakt eines Rathauses zu lassen, das gibt es nicht so schnell. DOCH :) Und zwar im Burgwedeler Rathaus. Wie gut funktioniert das im Alltag? Und was sagen die Kunden? Die Nordtour war mal dort.

Rathaus Burgwedel
Fuhrberger Straße 4
30938 Burgwedel
Telefon: 05139 / 8973-0

Mit den Mosers im goldenen Herbst Hamburgs

Schon seit seiner Jugend hat der Hamburger Achill Moser ein Abenteuerer-Leben geführt, hat Wüsten durchquert und wilde Flüsse bezwungen und davon in unzähligen Büchern, Reportagen und Dia-Vorträgen berichtet. Seit einigen Jahren begleitet ihn dabei auch sein Sohn Aaron. Jetzt haben sich die beiden die Wildnis Kanadas ausgesucht und sind zu Fuß, mit Geländewagen und Kajaks vom Atlantik zum Pazifik gereist. Dabei haben sie die wilde Schönheit der Natur in großartigen Bildern festgehalten und erzählen davon in ihrer neuen Show „Kanada – durch Weite und Wildnis“ - im Hamburger Planetarium und in 45 anderen deutschen Städten.

Planetarium Hamburg
Linnering 1
22299 Hamburg
Telefon: 040 / 428865210

Alle Angaben ohne Gewähr!

Stand: 17.10.2024

Die ARD/NDR Mediathek bietet viele Radio- und Fernsehbeiträge aus den NDR Programmen zum kostenlosen Abruf im Netz. Nutzer können sich ihr eigenes Programm zusammenstellen. Die ARD/NDR Mediathek erreichen Sie wie folgt: www.ardmediathek.de

Informationen zur Sendung finden Sie auch im Internet: www.ndr.de/nordtour oder im NDR Text ab Seite 530.

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Sendung. Nordtour gibt es jeden Samstag in der Zeit von 18.00 bis 18.45 Uhr im NDR Fernsehen. Die Sendung wird in der Regel sonntags um 6.00 Uhr im NDR Fernsehen wiederholt.

Freundliche Grüße | Ihr NordtourTeam